

MEDIENMITTEILUNG BERNSPORT

Medienmitteilung

Bern, 19. Juni 2025

Weniger Mittel für den Nachwuchssport: Bernsport zeigt sich besorgt über angekündigte Kürzungen bei Jugend+Sport

Das Bundesamt für Sport (BASPO) hat heute informiert, dass ab 2026 die Subventionen im Rahmen von Jugend+Sport (J+S) um 20 Prozent gekürzt werden müssen. Grund dafür sind Teilnahmerekorde bei gleichbleibendem Kreditvolumen und die zusätzlichen Sparvorgaben des Bundes (Entlastungspaket 27).

Bernsport nimmt diese Nachricht mit grosser Sorge zur Kenntnis. Die J+S-Beiträge sind für die Sportvereine ein zentrales Element, um ihre Angebote für Kinder und Jugendliche überhaupt realisieren zu können. Eine Reduktion der Beiträge bedeutet unter anderem:

- Weniger Sportangebote für Kinder und Jugendliche
- Keine Aufnahme neuer Sportarten in das J+S-Programm
- Erhöhter Druck auf die Vereine, fehlende Mittel selbst aufzubringen
- Weniger Bewegungsmöglichkeiten in einem Alter, in dem sportliche Aktivität besonders wichtig ist

«Wir laufen Gefahr, dass insbesondere jene Kinder und Jugendlichen abgehängt werden, die auf niederschwellige und bezahlbare Sportangebote angewiesen sind», so bernsport-Präsidentin Andrea Zryd.

Das Programm J+S ist ein seit über 50 Jahren bestehendes Erfolgsmodell – sowohl aus bildungs- wie auch gesundheitspolitischer Sicht. Umso unverständlicher ist es, dass der Erfolg des Programms nun zu seiner Schwächung führt.

Aus Sicht bernsport wäre eine gegenteilige Entwicklung notwendig.

- Eine Erhöhung des J+S-Kredits entsprechend der tatsächlichen Teilnahmeentwicklung
- Planungssicherheit für Vereine, Schulen und Veranstalter
- Den Erhalt eines vielfältigen und zugänglichen Sportangebots für alle Kinder und Jugendlichen

Sport ist mehr als Bewegung – er stiftet Gemeinschaft, fördert Integration und vermittelt wichtige Werte. Gerade in der heutigen Zeit sollten solche Angebote ausgebaut und nicht reduziert werden.

Kontakt Andrea Zryd, Präsidentin, 078 733 03 02
Web www.bernsport.ch

Bernsport ist der Dachverband der Bernischen Sportverbände und vertritt seit 1945 die Interessen seiner Mitglieder in der Politik, in der Fachkommission Sport des Kantons Bern und bei den Behörden. Der Dachverband versteht sich als Bindeglied zwischen den Verbänden und ihren Stakeholdern sowie der Politik. bernsport engagiert sich für 2'600 Berner Sportvereine, 260'000 Vereinsmitglieder sowie Sportschulen und ist somit der mitgliederstärkste Verband im Kanton Bern.